



## Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/033/2021

Federführung: Dezernat IV	Datum: 04.05.2021
Bearbeiter: Uwe Caspers	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	26.05.2021

### Endlagersuche für radioaktive Abfälle in Deutschland

## Sachverhalt:

### **Endlagersuche für radioaktive Abfälle in Deutschland**

Am 28.09.2020 hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) den „Zwischenbericht Teilgebiete“ veröffentlicht. Die bisher bestehende Gebietskulisse von 90 Gebieten (ca. 54 % der deutschen Landesfläche) sollte weniger im Sinne einer Auswahl geeigneter, sondern vielmehr als Ausschluss ungeeigneter Gebiete verstanden werden.

Der Landkreis Ammerland ist mit den Teilgebieten 004 Tongestein, welches sich fast über den gesamten Landkreis erstreckt, und dem Teilgebiet 029 Salzstein in steiler Lagerung in Bad Zwischenahn/Edeweicht von der Endlagersuche betroffen. Die Ermittlung der Teilgebiete entspricht dem ersten Schritt in der ersten Phase der Endlagersuche.

Im zweiten Schritt werden nun von der BGE gegen Ende diesen Jahres die Standortregionen für die übertägige Erkundung ermittelt, die anschließend durch das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung und das Bundesamtes für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit geprüft und nach Beschluss des Bundesrates in der zweiten Phase weiter untersucht werden sollen.

Seit Oktober 2020 bis August 2021 findet eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung in Form der „Fachkonferenz Teilgebiete“ statt. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass man bereits jetzt sachdienliche Hinweise zur Eingrenzung der Teilgebiete an das BGE geben könne. Zur Vorbereitung einer entsprechenden Stellungnahme haben die Gemeinde Bad Zwischenahn und die Regionalplanung des Landkreises Ammerland ein Onlinemeeting mit der Firma DEEP.KBB aus Bad Zwischenahn durchgeführt, die auf ingenieur- und geowissenschaftliche Dienstleistungen im Bereich der Sole- und Salzgewinnung spezialisiert ist. Ergebnis dieses Meetings war die beiliegende gemeinsame Stellungnahme, die am 25.01.2021 an die BGE übermittelt wurde.

Des Weiteren wurden vom Amt für regionale Landesentwicklung - Weser- Ems kürzlich zur Förderung des gemeinsamen Austausches informelle Beratungsgespräche zwischen den Landkreisen Friesland, Wittmund, Emden, Leer, Ammerland und der Stadt Wilhelmshaven initiiert.

Wir bitten um Kenntnisnahme.